**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

**Band:** 20 (1966)

**Heft:** 5: Ludwig Mies van der Rohe 80 Jahre

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

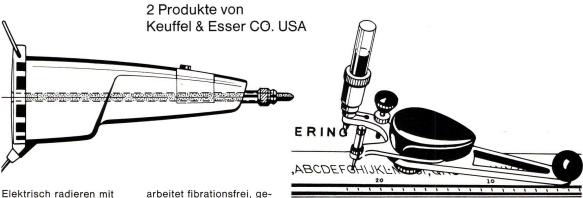
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Elektrisch radieren mit dem modernen, handlichen MOTORASER geht schneller und mühelos. Mit 3600 Umdrehungen in der Minute rotiert die Gummimine und meist genügen wenige Sekunden, um Graphit, Tusche und Druckfarbe bei grösster Schonung der Papier- oder Film-Oberfläche zu entfernen. Seine Form ist anatomisch richtig und funktionsgerecht. Der leistungsstarke Motor

räuscharm und wird durch einen Ventilator gekühlt. 6 verschiedene Sorten extralange Stabgummi 18 cm für sparsamen Gebrauch.

8902 Urdorf bei Zürich

Eine perfekte Planmit LEROY, dem vielseitigsten Beschriftungs-System, Gut lesbar,

beschriftung erreicht man

Telefon 051/987667

auch in der Reproduktion können Schriften von 1 mm, 1,2 mm, 1,5 mm, 2 mm usw. bis 50 mm Schrifthöhe auf Papier und Zeichenfilme leicht und problemlos geschrieben werden. Viele Spezialschablonen für Buchdruck, Offset, Vermessung, Griechisch, Mathematik, Elektrotechnik und Elektronik. Ausführliche Dokumentation steht zur Verfügung.

# 8023 Zürich Seilergraben 53/59 Telefon 051/24 35 88

## Für das Mehrfamilienhaus den Waschvollautomaten für Münzbetrieb 511 ME

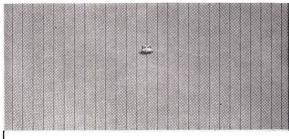


Fr. 2980. -

4 vollautomatische drucktastengesteuerte Programme, Fehlbedienung unmöglich; praktisch keine Reparaturanfälligkeit und Wartung - 2 Jahre lang im Dauerbetrieb in Waschsalons erprobt



Fabrik und Generalvertrieb Elektromaschinen AG 5705 Hallwil Tel. 064 541771



## Gewächshaus + Metallbau AG 8605 Gutenswil 051 864263

Rationeller bauen mit G+M-Garagenkipptoren dank zweckmässig ausgebauten Sortimenten.

## NORMSTAHL

Das zweckmässige Kipptor mit Federzug.

Durch patentierten Hubmechanismus ohne Wand- oder Deckenlaufschienen garantiert ruhiger Lauf. Alle Stahlteile grundiert.



Das unübertroffene Qualitäts-Kipptor mit fein regulierbarer Gegengewichtsaufhängung. Alle Stahlteile im Vollbad

feuerverzinkt. Leichtmetallsockel gebürstet und eloxiert.

Füllungen in Tannenfastäfer grundiert, Douglas-Rifttäfer für Naturbehandlung, Sperrholz bakelisiert, Kunststofftäfer, Stahlblech sendzimirverzinkt und grundiert mit oder ohne Kondensschutz.

Vertretungen:		Niederwil SG	071 83 11 39
Amsoldingen B	E033 60232	St. Gallen	071 238467
Basel	061 39 90 14	Schaffhausen	053 53797
Bäriswil	031 67 07 86	Winterthur	052 22822
Bassersdorf	051 936161	Zug	042 40861
Biel	032 25838	Zürich	051 41 91 43



# **VENTUS E**

Schweizer Fabrikat

#### DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Aufund Unterputz-Montage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel



Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

Schloß- und Beschlägefabrik AG 4245 Kleinlützel SO Telephon 061/898677/78

gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei Sandstrahlgebläsen erforderlich. Äußerste Vorsicht ist bei Holzteilen geboten, die unter dem Wasserdruck leicht beschädigt werden könnten, und bei mangelhaft isolierten elektrischen Leitungen. Das Wasserstrahlgebläse wird für gewöhnlich 15 bis 25 cm von der Fläche, die zu säubern ist, entfernt gehalten. Man hält die Düse in einem Winkel von 75° zur Fläche, nur bei schweren Reinigungsarbeiten in einem Winkel von 45°. Der Arbeiter, der die Düse hält, sollte Gesichtsschutz, Gummistiefel und Gummischürze oder Gummioverall tragen. Die meisten Geräte sind so eingerichtet, daß sich der Wasserdruck sofort vermindert, wenn die Düse vom Arbeiter achtlos beiseite gelegt wird. Auf diese Weise können die schlimmsten Unfälle vermieden werden, denn ein Strahl aus 60 cm Entfernung könnte, wenn er einen Menschen träfe, verheerende Wirkung

#### Was bringt uns die neue Tapetenkollektion?

Alle zwei Jahre wechselt in der Bundesrepublik die Tapetenkollektion. Schon Monate vorher sind Industrie und Handel um eine rechtzeitige Fertigstellung der Musterbuchneuauflagen emsig bemüht, damit der Käufer mit Beginn des Jahres seine Wahl unter Tausenden neuer Dessins treffen kann. Damit erhebt sich aber auch für Interessenten die Frage, in welcher Weise die neuen Tapeten wirklich «neu» sind, und das heißt schlicht, wie sie technisch-handwerklich, ästhetisch und im Preis beschaffen sind. Daß für den Hersteller, den Handel und den Konsumenten die damit verbundenen Probleme nicht unerheblich sind, zeigt die Tatsache, daß im Jahre 1964 in Deutschland allein 127 Millionen Tapetenrollen verkauft wurden. Das ergibt umgerechnet etwa 11 Millionen neu tapezierte Räume.

Wer kauft, wählt zuerst – und wer wählt, entscheidet also mit über die vorherrschende Richtung in der Tapetenmode. Wenn «Erfolgsschlager» der letzten zwei Jahre etwas abgewandelt wieder auf dem Markt erscheinen, dann ist das fast selbstvarständlich. Wie sieht es aber mit dem eigentlich Neuen aus? Zunächst ist eine erfreuliche Tatsache auffällig: Es gibt weniger Tapetermuster im ganzen als bisher. Für den Käufer bedeutet das eine wesentliche Erleichterung bei der Auswahl.

Was ist nun im einzelnen in den Musterblättern der neuen Saison zu finden? Zunächst Blumen, die zu großflächigen Arrangements gebündelt oder als Streifenmotive oder in scharf charakterisierender Einzeldarstellung nach Form strenger künstlerischer Kritik standhalten. Daneben erscheinen einfacher geblumte Tapeten, die bei vielen Käufern beliebt sind, weil sie so etwas wie einen zeitlosen Charakter besitzen. Natürlich sind alle Blumenmuster von heute anders geartet als die Dessins um 1910 oder 1920. Heutzutage sind sie meist aus der Farbe heraus entwickelt, und sie kommen den Menschen besonders entgegen, die trotz technischer Zivilisation den Traum von Luxus, Verspieltheit und Romantik im alten Sinne nicht aufgeben möchten.

Auch impressionistische Motive in Farbe und Komposition werden fruchtbar gemacht. Ansichten und Details alter Städte und Landschaften wie auch locker hingeworfene Tierzeichnungen erfreuen den Beschauer. Eine Nische oder eine damit betonte Wand gewinnt dadurch besondere Wirkung.

Als geradezu «dekorativ» zeichnet sich die neue Kollektion durch ein breites Sortiment ornamentaler Muster aus. Sie sind gewissen klassischen Stilen nachgebildet oder als modern empfundene Lösungen geprägt. Bestehend durch ihre Eigenwilligkeit, verlangen sie allerdings gut überlegte Planung.

Erwähnenswert ist ferner, daß die rasch beliebt gewordenen Kombinationen von Tapete und Vorhangstoff im selben Muster noch weiter ausgebaut worden sind, vom floralen und ornamentalen Dessin über den Streifen hin bis zum Schottenkaro. Ähnliches gilt für die Muster von Herrenzimmern, die neben Jagdmotiven, Schiffen und alten Waffen antike Elemente in Gestalt von Abbildungen, wie sie griechische und etruskische Vasen und Wandmalereien kennen, zum künstlerischen Thema nehmen.

Naturgemäß spielen bei modern empfundenen Tapeten graphische Mittel eine große Rolle. Flächen werden durch Rasterelemente aufgelockert oder netzartig überspielt, Längsstreifen von Linien quer durchzogen, die dadurch einen eigentümlich mathematischen Spielcharakter erfahren.

Wer das Wesentliche der neuen Kollektion entdecken will, wird zwei Grundzüge feststellen: Tapeten für die «Schauwand» und Tapeten für die «ruhige Wand», die Bilder, Möbel und andere Dekorationen erträgt. Viele Unis und Kleinmuster stehen dafür bereit, auch Plastikreliefdrucke, Strich- und Prägetapeten oder Formen mit Stoffstrukturcharakter. Die Zahl der ansatzlosen und rapportfreien Musterungen ist bei diesen oft hochwertigen Tapeten besonders groß. Die Arbeit, vor allem für den Selbsttapezierer, wird dadurch leichter und rationeller.

Nicht nur für Wohn- und Repräsentationsräume lassen sich genügend Muster auswählen. Auch für Kinderzimmer, Küchen, Flure und Treppenhäuser bietet sich die neue Kollektion vorteilhaft an. Zwar mag der kritische Beobachter bei der Kinderzimmertapete der Ansicht sein, daß sie noch immer «Zukunft» hat, da die Erkenntnisse der Kinderpsychologie noch lange nicht ganz ausgewertet sind; aber das ist Geschmacksache, die ein eindeutiges Urteil nicht zuläßt. Brauchbares, zum Teil sogar Originelles ist auf jeden Fall vorhanden. Und das gilt auch für Küchen, die als tapezierte Räume meist wärmer und wohnlicher erscheinen als im tapetenlosen Zustand. Wir entdecken, bei einem breiter gewordenen Sortiment, eine ganze Reihe technisch weiterentwickelter waschbarer Dessins, die sich auch für Flure und Treppenhäuser eignen. Sogar abriebfeste Marmorstrukturen hat eine Herstellerfirma entwickelt.

Ebenfalls neu sind sogenannte Tiefdrucktapeten. Das dabei angewandte Verfahren gewährt eine photogetreue Wiedergabe des Motivs. Einen relativ breiten Raum nehmen Holzund Steinimitationen sowie Nach-